

# Voiceless Screaming

Von Last\_Tear

## Slipping Away

Hatte er das wirklich richtig gehört? Yoshiki seufzte tief auf, während er den Bassisten musterte, welcher sich mittlerweile doch ziemlich breit gemacht hatte im Bett und schloss für einen Moment die Augen. Scheiße. Wer hätte denn ahnen können, dass das für Taiji tiefer ging als für ihn selbst? Da blieb nur zu hoffen, dass es am nächsten Morgen vergessen wäre und er es Taiji als Traum verkaufen konnte. Nur wie sollte er die Spuren auf seinem Körper überdecken? Und wieso machte er sich gerade überhaupt noch Gedanken? Yoshiki gähnte leise auf, er war so müde. Darüber würde er sich morgen doch auch noch kümmern können. Aber eines stand fest - er würde nicht mit Taiji in einem Bett schlafen! hide konnte auf dem Boden schlafen oder sich mit Taiji einkuscheln, ihm egal, er brauchte ein Bett für sich allein und gähnend war er dann aufgestanden, kurz geschwankt und war dann mit dem Gesicht voran in Toshis Bett gefallen - es hatte keine zehn Sekunden gedauert, bis er sich im Reich der Träume befunden hatte. Der Rest der Nacht verlief ungestört und als Yoshiki die Augen am nächsten Morgen aufschlug, war er überzeugt davon, dass das alles nur ein Traum gewesen war. Ein verwirrender, chaotischer zwar aber trotzdem nur ein Traum. Zumindest bis Taiji in seinem Blickfeld aufgetaucht war. Oder besser gesagt dessen Rücken - die roten Kratzspuren welche sich über diesen zogen und mit einem Schlag fühlte sich Yoshiki hellwach.

Kurz überlegte er, ob er sich nicht einfach die Decke über den Kopf ziehen und so tun sollte, als wäre er Toshi, aber gerade in diesem Moment hatte der Bassist sich umgedreht und ihre Blicke trafen sich. Es war als wäre die Zeit stehen geblieben, Yoshiki konnte nur zu deutlich spüren, wie schnell, panisch nahezu sein Herz zu schlagen begann - er sah, wie Taijis Mund sich bewegte, aber alles was er hören konnte war sein eigener Herzschlag der in seinen Ohren so laut dröhnte, dass er sich wünschte, es würde aufhören. Wieso hatte er sich überhaupt darauf eingelassen? Ach ja, weil es einen kleinen Teil in seinem Herzen gab, den Taiji inne hatte. Dass dieser sich gerade ihm näherte, registrierte Yoshiki nicht wirklich, so dass die Finger welche sanft über seine Wange strichen ihn dazu brachten, zusammen zu zucken und erschrocken aufzusehen. Wann war der Idiot ihm denn bitte so nahe gekommen? Und wann hatte der sich angezogen? War der nicht gerade noch nackt gewesen? „Alles in Ordnung? Du bist so blass. Soll ich dich ins Bad bringen?“ Wollte der ihn verarschen?! Erinnernte der sich echt nicht an die letzte Nacht? Aber wieso fragte er dann nicht, wieso er bei ihm im Zimmer geschlafen hatte? Yoshiki wusste gerade einfach nicht mehr weiter, weswegen er nur ein leises, völlig überfordertes „Ok“ von sich gegeben

hatte und zuließ, dass Taiji ihm aus dem Bett half. Wo waren eigentlich Hide und Toshi wenn man sie mal brauchte?

Dass er noch komplett nackt war, wurde Yoshiki erst so richtig bewusst als sie im Bad standen - obwohl Taiji nichts zu den ganzen Spuren auf seinem Körper gesagt hatte, es fühlte sich an als ob er jeden Biss erneut spüren würde. Es brannte und er wäre am Liebsten im Erdboden versunken - was hatte er sich dabei gedacht? Klar sie waren betrunken gewesen aber das war keine Ausrede auch wenn er versuchte es als Rechtfertigung vor sich selbst zu sehen - Atsushi würde das nicht so sehen. Niemals. „Hey...“ Taijis Stimme klang viel besorgter als ihm lieb gewesen wäre und dann fand sich Yoshiki auch schon einer Umarmung wieder, welche ihn aufschluchzen ließ, da die Schuldgefühle jetzt endgültig durchkamen. Wieso fiel es ihm in Taijis Nähe so schwer nachzudenken? Hätte er nicht nachgegeben, wären sie oder besser gesagt er jetzt nicht in dieser Situation. „Sht.“ Es ergab vor allem keinen Sinn, dass es ausgerechnet Taiji war, der versuchte ihn zu trösten, an dessen Schulter er sich gerade ausweinte und der sein Shirt wieder auszog um es ihm anzuziehen und als seine Beine nachgaben, mit ihm auf den Boden sank um ihn weiter festhalten zu können. „Wieso...Wieso bist du noch hier?“ Auch wenn seine Stimme zitterte, war sich Yoshiki sicher, dass der Andere ihn gehört hatte, immerhin, er war ihm nahe genug, dass er ihn selbst dann hätte verstehen können wenn er nur geflüstert hätte. Für einen kurzen Moment herrschte Stille zwischen ihnen, bevor Taiji verwirrt den Kopf schief legte. „Du weißt schon, dass wir noch auf Tour sind, ja?“

Das entlockte ihm ein schwaches Lachen, bevor Yoshiki unwillig den Kopf schüttelte und sich ein Stück von dem Bassisten löste, dass er sich die letzten Tränen wegwischen konnte. „Das mein ich nicht. Wieso bist du nicht zurück in dein Zimmer? Du musst mich doch hassen nach gestern...“ Er konnte es nicht aussprechen, auch wenn er es versucht gehabt hatte, er fand die Worte einfach nicht und erschauerte, als Taiji ihm eine Haarsträhne hinter das Ohr strich und sich ihre Blicke erneut trafen. „Glaubst du wirklich, dass ich so ein Arschloch bin? Ich kann dich nicht allein lassen, wenn ich der Grund bin, wieso du leidest, Yoshiki. Wir werden darüber reden, aber nicht jetzt. Ich bereue es nicht auch wenn es falsch war und ich werde mich den Konsequenzen stellen, aber fürs Erste sollten wir duschen und frühstücken gehen - du wirst dich nicht in Selbstmitleid und Selbsthass flüchten, verstanden?“ Yoshiki zögerte kurz, bevor er müde nickte und sich wieder mehr an den Bassisten kuschelte, unter dem Kuss auf seine Stirn lächeln musste. Ja, Taiji hatte Recht - er war im Moment wirklich nicht in der Lage das objektiv zu beurteilen. „Na komm.“ Damit war er auch schon wieder auf die Beine gezogen worden und musste erneut lachen, bevor er Taiji eng an sich heran drückte um ihn richtig umarmen zu können. „Wenn du mich noch länger festhältst kann ich nicht versprechen, dass ich meine Finger bei mir behalten kann...“ Taiji grinste schief und Yoshiki verdrehte lachend die Augen, bevor er sich das Shirt über den Kopf zog und es achtlos auf den Boden fallen ließ. „Idiot.“ Damit war er auch schon in die Duschkabine verschwunden, musste nur schmunzeln als Taiji seine Shorts auszog um ihm zu folgen. „Jederzeit, Prinzessin.“

Nach der Dusche hatte sich Yoshiki sogar gnädig gezeigt, Taijis Rücken notdürftig zu

verbinden mit dem Erste-Hilfe-Set welches Toshi immer mit sich herum trug und auf dem Flur hatten sie schließlich Pata getroffen und zu dritt waren sie nach unten gegangen um zu frühstücken, während Yoshikis Gedanken längst um ihr Konzert heute Abend kreisten. Wo steckten eigentlich Toshi und hide? Lange saßen sie noch nicht am Tisch, als zumindest der Sänger aufgetaucht war - auch wenn Yoshiki diesen erstmal ungläubig angestarrt hatte. „Was hast du denn die Nacht getrieben?“ Toshi hingegen grinste nur unschuldig, während er sich auf den freien Stuhl neben Pata fallen ließ und sich eine zerzauste Haarsträhne aus der Stirn strich. „Spaß gehabt.“ Damit hatte er sich Yoshikis Kaffeetasse geangelt und ausgetrunken - grinste auf die ungläubigen Blicke hin nur noch breiter. „Ey du siehst aus als wärst du von ner Horde Fangirls nieder getrampelt worden...Wo ist da denn der Spaß?“ Toshi hatte gerade antworten wollen und gleichzeitig die Hand ausgestreckt um sich Yoshikis offensichtlich verwaister Schale Reis anzunehmen, als er einen Klaps auf den Handrücken bekommen hatte und Taiji erschrocken anstarrte. „Hol dir dein eigenes Essen, es war schwer genug, Yo-chan zu überzeugen, was zu sich zu nehmen außer Kaffee!“ Von Pata kam nur ein bestätigendes Brummen und Toshi verdrehte die Augen, bevor er dem Bassisten die Zunge heraus gestreckt hatte und dann auch schon aufgestanden war. „Jaja.“ Drei ungläubige Augenpaare folgten ihm als er zum Buffet verschwand. „Irgendetwas an dem ist komisch heute.“

Yoshiki nickte nur, bevor er sich seinem mittlerweile nur noch lauwarmen Reis zu wandte - ja, etwas stimmte hier ganz sicher nicht und es lag nicht daran, dass sie nur zu viert waren. „Wo steckt eigentlich hide?“ Von Pata kam nur ein Schulterzucken und Yoshiki seufzte tief auf - der Tag fing ja super an und wurde von jeder Stunde an besser - wie sollte dann erst das Konzert heute werden? „Schläft vermutlich noch.“, war Toshis Antwort als dieser sich wieder zu ihnen setzte und Yoshiki musste die Stirn runzeln - täuschte er sich oder zitterte sein bester Freund? „Na wenn dann nicht hier...Wir hätten uns ein Zimmer teilen sollen, schon vergessen?“ Daraufhin kam von Toshi nur noch undeutliches Gemurmel und Yoshiki ließ seufzend den Kopf in den Nacken sinken, was er im nächsten Moment jedoch fluchend sofort bereute. „Super...Ich will heut Abend nicht nur mit einem Gitarristen spielen...“ „Ach~“ Damit legte sich bereits Taijis Arm um seine Schultern und Yoshiki sah diesen skeptisch an. „Zur Not hast du ja immer noch mich.“ Es dauerte mehrere Sekunden, bis verstand, was der Andere damit andeuten wollte und danach war er schnaubend ein Stück weg gerutscht. „Und du willst dann Gitarre und Bass gleichzeitig spielen?“ Das Grinsen welches sich daraufhin auf Taijis Gesicht ausbreitete ließ Yoshiki erschauern - der konnte so unheimlich sein wenn er wollte. „Klar, ich bin SuperTaiji, ich kann das!“ „Du bist ein Superdepp das ist alles.“ Yoshiki versuchte zumindest zu schmollen, gab es allerdings schnell wieder auf und schlussendlich brachen sie alle in Gelächter aus. Sie mochten chaotisch sein, aber zumindest hatten sie Spaß dabei.

hide jedoch sollten sie bis zum Soundcheck nicht wieder sehen - wo der Gitarrist völlig außer Atem angekommen war - ohne Erklärung. Hätten sie die Zeit dafür gehabt, hätte Yoshiki eine aus ihm heraus geschüttelt, so aber war er einfach nur froh, dass alle seine Bandmitglieder anwesend waren und sie sich keine Sorgen machen mussten, wie sie nur zu viert auf die Bühne gehen sollten. Immerhin Pata war ein ausgezeichneter Gitarrist - aber dieser konnte nicht zaubern. Wobei das durchaus

praktisch gewesen wäre ab und an. Allerdings hatte er sich Toshi schnappen können, nachdem dessen Soundcheck bereits fertig war und es noch etwas dauern würde, bis sie das noch mal als Band tun mussten und seinen besten Freund mit sich in ihren Umkleideraum gezogen. hide und Pata konnten sich auch ohne sie einspielen und Taiji musste dann eben schauen ob sie auch wirklich überall gehört werden würden. „Also? Was ist los mit dir?“ Yoshiki verschränkte seufzend die Arme vor der Brust - Make-up musste eben noch warten, Toshi wirkte so abwesend, dass er Angst hatte ihn so auf die Bühne gehen zu lassen. Was wenn der im Endeffekt von der Bühne fallen würde? Kurz schien es, als würde Toshi schweigen wollen, so unruhig wie dieser vor ihm auf und ab ging - aber genau genommen hatte er keine große Wahl, Yoshiki hatte sich wohlweislich vor die Tür gestellt um den Sänger an der Flucht hindern zu können und auf dem Sofa lag eine von hides Gitarren - immerhin dessen Sachen waren wenigstens pünktlich in der Halle gewesen.

Schließlich jedoch hatte sich der Sänger einfach an Ort und Stelle zu Boden fallen lassen und das Gesicht in den Händen vergraben und Yoshiki kam dieser Anblick irgendwie bekannt vor. Hatte er sich selbst nicht noch vor wenigen Stunden genau so elendig gefühlt, wie Toshi jetzt wirkte? Vorsichtig hatte er sich neben den Sänger gesetzt und legte ihm eine Hand auf die Schulter, doch etwas überrascht, dass Toshi zitterte. Weinte der etwa? „Ich hab Scheiße gebaut, Yoshiki. Aber so richtig.“ Toshi schluchzte leise auf, woraufhin Yoshiki diesen einfach in die Arme zog und vorsichtig an sich drückte - wenn Toshi so anfing musste es schlimm sein - aber er wollte lieber erst alles hören, bevor er sich erlauben würde zu urteilen. Zum Glück begann Toshi dann von sich aus zu reden - er hätte ihn nur ungern gedrängt, trotz des Konzerts in ihrem Rücken. „Ich war bei nem Mädchen die Nacht ok? Ich hab keine Ahnung, wie sie in diese Bar gekommen ist, vielleicht hat sie den Ausweis ihrer Schwester genommen oder was auch immer...“ Yoshiki erstarrte leicht, musste schlucken, während er Toshi nur enger in seine Arme zog - ihm gefiel nicht wie das klang. „Ich dachte, sie ist alt genug. Und wir...wir hatten Sex.“ Das ungute Gefühl in seinem Inneren verstärkte sich, aber irgendwie hoffte er darauf, dass es noch eine Wendung geben konnte, die alles zur Auflösung brachte. Ohne Probleme und Konsequenzen, jedoch zerschmetterten Toshis nächste Worte diese Hoffnung aufs Grausamste. „Sie war siebzehn, Yoshiki. Und hat mir bevor ich heute morgen gegangen bin gedroht, dass wenn ich sie nicht offiziell zu meiner Freundin mache, sie mich anzeigt wegen Vergewaltigung.“